

INHALT

EINFÜHRUNG von Otto Büsch	V
VORBEMERKUNGEN des Autors	XIII
EINLEITUNG	1

ERSTES KAPITEL

Das „Alte Handwerk“

5

Die jurisdiktionalen Befugnisse des „Alten Handwerks“	12
Die ökonomischen Funktionen des Handwerks	15
Militärische, politische und religiöse Funktionen der Zünfte	20
Die sozialen Aufgaben des „Alten Handwerks“	23
Die Grundlagen des handwerklichen Ordnungsgefüges	25

ZWEITES KAPITEL

Das Zunftwesen nach der Einführung der Gewerbefreiheit

35

Verfassung und Funktionen der Innungen im frühen 19. Jahrhundert	46
Der Zustand des handwerklichen Trägerkreises	55
Soziale und religiöse Aufgaben der Zünfte	58
Wertvorstellungen und Umweltverständnis der Zünfte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	63
Ergebnisse	67

DRITTES KAPITEL

Die Berliner Innungen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts

71

Die quantitative und strukturelle Entwicklung der Zünfte	71
Die Innungsfunktionen nach der Gewerbeordnung von 1849	81
Das Selbstverständnis der Innungen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	90
Die Bedeutung der Innungen für das Handwerk nach 1850	97

VIERTES KAPITEL

Wandlungen im Ethos und Selbstverständnis des Handwerks
im 19. Jahrhundert 102

Das Handwerksethos zwischen Tradition und Neubesinnung	102
Die geheimen Gesellenverbände im 19. Jahrhundert	111
Wandlungen und revolutionäre Tendenzen im Ethos der Gesellen	122
Das Selbstverständnis des handwerklichen Trägerkreises	127

FÜNFTES KAPITEL

Daten zur quantitativen Entwicklung des Berliner Handwerks
zwischen 1800 und 1860 131

Das Berliner Gesamthandwerk	131
Statistische Daten zur Entwicklung der Berliner Handwerkszweige	144
Die Entwicklung im Verhältnis zur Bevölkerung	144
Der prozentuale Anteil der Handwerkszweige am Berliner Gesamthandwerk	155
Die Entwicklung der Betriebsgröße	158
Der Anteil der Handwerkszweige am Wachstum des Gesamthandwerks	165
Ergebnisse	169

SECHSTES KAPITEL

Entwicklungstendenzen und regionale Differenzierungen
innerhalb des Berliner Handwerks
in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts 173

Allgemeine wirtschaftliche und konjunkturelle Voraussetzungen <i>der kleingewerblichen Entwicklung Berlins im 19. Jahrhundert</i>	173
Die Bedeutung des Verkehrsausbaus für die Entwicklung des Handwerks	179
Bedarfsverschiebungen und Konkurrenz	184
Gewerbeabgrenzungen und Arbeitsüberschneidungen	188
Räumliche Aspekte der Gewerbestruktur Berlins	195

SIEBENTES KAPITEL

Die wirtschaftliche und soziale Lage des Berliner Handwerks
in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts 202

Gewerbesteuerverhältnisse im Berliner Handwerk zwischen 1820 und 1850	202
Die Gewerbesteuerstruktur einzelner Handwerkszweige: Das Beispiel <i>der Tischler und Seidenwirker</i>	211

Betriebsgrößenstruktur und Betriebsgrößenverteilung im Berliner Handwerk ...	218
Gewerbesteuerverhältnisse und Sozialstruktur in der Entwicklung bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts	230
Die Entwicklung der Berliner Handwerkslöhne in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	237
Arbeitsangebot und Übersetzung	246
Ergebnisse	256

A C H T E S K A P I T E L

Entwicklung und Wandel der Produktionsformen und Funktionen des Handwerks im Zeitalter der Frühindustrialisierung

Wandlungen im Bereich der Technik und des Produktionsprozesses	261
Spezialisierung, Verschiebung von Lohn- zu Preisarbeit und verstärkter Fernabsatz	270
Einkauf, Verkauf und Werbung	275
Veränderungen in der Struktur und Funktion der Handwerkszweige: Abhängigkeit von Magazinen und Kaufleuten	280
Verschiebung vom sekundären zum tertiären Wirtschaftssektor: Der Handwerkshandel	291
Dienstleistungen und Reparaturen	297
ZUSAMMENFASSUNG	307

A N H A N G

I—III: (siehe TABELLENVERZEICHNIS)	325
IV: Zur ökonomischen und sozialen Lage des handwerklichen Alleinmeisters in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	333
V: Zur sozio-ökonomischen Stellung der unzünftigen Handwerker („Patent- meister“) nach der Einführung der Gewerbefreiheit in Preußen	334
VI: Petition des Berliner Schneidergewerks aus dem Jahre 1848	336
VII: Eingabe der Berliner Nagelschmiede 1848	338
VIII: Zur sozio-ökonomischen Lage und zum Verhältnis von Meistern und Gesellen im Berliner Schuhmacherhandwerk in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	340
IX: Zur Gründung von Maschinenbauanstalten durch Handwerker und zur staatlichen Gewerbeförderung	341
X: (siehe TABELLENVERZEICHNIS)	343

XI: Zum Wander- und Unterstützungswesen des Handwerks und zum Verhältnis der zünftigen zu den unzüftigen Meistern	363
XII: Zur Fabrikarbeit der Handwerksgesellen und zum Verhältnis von Handwerk — Fabrik vor der Mitte des 19. Jahrhunderts	365
XIII: Zur Situation der Berliner Klempnergesellen und zum Selbstverständnis der Innungen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	366
XIV: Zu den Beerdigungsbräuchen der Berliner Handwerksgesellen im frühen 19. Jahrhundert	368
XV: Die Beerdigungsbräuche der Berliner Maurergesellen um 1825	369
XVI: Aus der Korrespondenz der Geheimen Maurergesellschaft in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	370
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	373
NAMEN- UND SACHREGISTER	394

TABELLENVERZEICHNIS

1. Text

TABELLE 1: Die Zahl der zünftigen beziehungsweise unzüftigen Handwerker und Gesellen in den Berliner Handwerkszweigen 1827	44
TABELLE 2: Innungsmeister und Patentmeister in den Berliner Handwerkszweigen 1845	75
TABELLE 3: Die Mitgliederzahl der Berliner Innungen in den Jahren 1850 und 1860	78
TABELLE 4: Die Berliner Bäckerinnung von 1842 bis 1867	80
TABELLE 5: Handwerker und Fabrikarbeiter in Berlin 1801 bis 1861	134
TABELLE 6: Handwerker, Fabrikarbeiter und Bevölkerung in Preußen	137
TABELLE 7: Handwerkszweige in Berlin und Preußen 1840	141
TABELLE 8: Durchschnittliche jährliche Zuwachsraten der Berliner Handwerkszweige in ihrer Entwicklung gegenüber der Bevölkerung	145
TABELLE 9: Handwerkszweige mit den stärksten Zuwachsraten 1729 bis 1801 und 1801 bis 1834	149
TABELLE 10: Handwerkszweige mit den stärksten Zuwachsraten in den Jahren 1834 bis 1846 und 1846 bis 1861	149
TABELLE 11: Durchschnittlicher prozentualer Anteil der Einzelhandwerke am Gesamthandwerk	155
TABELLE 12: Zahl der Gesellen pro Handwerksbetrieb in Berlin	159

TABELLE 13: Prozentualer Anteil der Einzelhandwerke am Zuwachs des Berliner Gesamthandwerks	166
TABELLE 14: Der Anteil der Berliner Handwerksgruppen am Wachstum des Gesamthandwerks	168
TABELLE 15: Gewerbesteuerpflichtige und gewerbesteuerfreie Handwerker 1829 bis 1850	203
TABELLE 16: Prozentsatz der steuerpflichtigen Berliner Handwerksmeister und durchschnittlicher Steuersatz pro Kopf 1841 (I—IV)	207
TABELLE 17: Die prozentuale Verteilung der steuerpflichtigen Tischlermeister auf die einzelnen Steuersätze zwischen 1826 und 1846	214
TABELLE 18: Die prozentuale Verteilung der steuerpflichtigen Seidenwirkermeister auf die einzelnen Steuersätze zwischen 1826 und 1846	215
TABELLE 19: Anteil der großen Tischlerbetriebe am Steueraufkommen des Tischlerhandwerks	216
TABELLE 20: Anteil der großen Seidenwirkerbetriebe am Steueraufkommen des Seidenwirkerhandwerks	217
TABELLE 21: Die Verteilung der Gesellen auf die Berliner Handwerksbetriebe im Jahre 1827	222
TABELLE 22: Verteilung der Gesellen auf die (Frankfurter Handwerks-)Betriebe (1762)	229
TABELLE 23: Gewerbesteuerpflichtige Meister 1827 bis 1841 in Berlin	231
TABELLE 24: Prozentsatz der gewerbesteuerpflichtigen Meister	234
TABELLE 25: Prozentsatz der gewerbesteuerpflichtigen Handwerker	235
TABELLE 26: Berliner Handwerkslöhne bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts	237
TABELLE 27: Handwerkslöhne in Berlin in den Jahren 1827 und 1846 pro Woche 242	

2. Anhang

TABELLE I: Gewerbesteuertabelle für Berlin 1841	325
TABELLE II: Gewerbesteuertabelle des Berliner Tischlerhandwerks von 1826 bis 1846	330
TABELLE III: Gewerbesteuertabelle des Berliner Seidenwirkerhandwerks von 1826 bis 1846	332
TABELLE IV: Nachweisung der aus Berlin in den Jahren 1825, 1820, 1816 und 1810 gewanderten zünftigen und unzünftigen HandwerkerGesellen. Aus amtlich mitgetheilten polizeilichen Nachrichten	344